



Zeit	Inhalt	Kompetenzschwerpunkte	Methoden (Meth) und Medien (Med)	Schulspezifische Elemente/ Verknüpfung mit anderen Fächern	Lehrwerksbezug/ Unterrichtsmaterialien/ Wettbewerbe o.ä.
<b>Diagnosetest:</b> Test wird von der zuständigen Lehrkraft gestellt und organisiert (aktuell: Hr. Stephan); Korrektur durch die jeweilige Deutschlehrkraft; Ziel: Einteilung in die Deutschförderkurse					
Sommerferien bis Herbstferien	<b>0. Einführung in die Schulbibliothek</b>	Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Texten reflektieren	<b>Meth.:</b> Einführung in die Schulbibliothek (Lexika, Sachbücher, Zeitschriften)  <b>Med.:/</b>	Führung durch die Schulbibliothek (Lexika, Sachbücher, Zeitschriften)  ‚Die rote Kiste‘ (Schulbibliotheksarbeitsstelle)  LesePASS oder Antolin	Deutschbuch 5, Cornelsen, 1.Aufl., 2011 (C): S. 151 - 154
	<b>1. Sich vorstellen (optional)</b> <i>[gut für erste Einschätzung der Rechtschreib- und der allgemeinen Sprachkompetenz]</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steckbriefe verfassen, sich gegenseitig vorstellen</li> <li>• Stichwörter in Texte umformen „Das bin ich“</li> <li>• nach Absprache mit KL weitere Elemente (siehe Methoden)</li> </ul>	Gespräche führen, zuhören, Redebeiträge leisten  Texte planen, schreiben und überarbeiten: Textsortenmerkmale Steckbrief	<b>Meth.:</b> z.B. Wappen erstellen, Kennlernspiele, Brief an die Grundschullehrerin, Interview führen  <b>Med.:</b> /	/	C: S. 14-15
	<b>2. Rechtschreibtraining I:</b> Bekannte Rechtschreibstrategien aus der Grundschule wiederholen (Stammprinzip Silbentrennung)  Groß- und Kleinschreibung	Rechtschreibstrategien reflektieren und zum Finden, Identifizieren und Korrigieren von Fehlern nutzen	<b>Meth.:</b> Rechtschreibkarteien anlegen Fehlertexte überarbeiten Wörter verlängern Wortfamilien bilden Wörter in Silben zerlegen Lauf,-Partnerdiktat Lückentexte mit Wörterbüchern arbeiten  <b>Med.:</b> /	/	C.: S. 276 - 280

Sommerferien bis Herbstferien	<p><b>3. Grammatik I:</b> Nomen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition: Erkennungssignale/Einteilung in Lebewesen, Dinge, Abstrakta</li> <li>• Genus (auch: zusammengesetzte Nomen, als Unterscheidungsmerkmal, z.B. der See, die See)</li> <li>• Numerus (auch: besondere Singular- und Pluralformen)</li> <li>• Kasus (superwichtig für unsere SuS)</li> </ul> <p>Personalpronomen (auch: Kasus) Possessivpronomen (auch: Kasus) Adjektive (Steigerung, Kasus) Präpositionen</p>	<p>Wortarten unterscheiden und sie nach grammatikalische Kategorien beschreiben</p> <p>Grammatikalische Gestaltungsmittel funktional (auch zur Textüberarbeitung einsetzen)</p> <p>Regelgerechte Anwendung gramm. Strukturen überprüfen</p>	<p><b>Meth.:</b> Lückentexte</p> <p>Satzglieder und Wortarten verschiedenfarbig markieren</p> <p>Tabellen</p> <p>Texte nach stilistischen Prinzipien untersuchen und umschreiben Satzbaumaschinen</p> <p><b>Med.:/</b></p>	/	C.: S.220 - 239
	<p><b>Klassenarbeit Nr. 1: Grammatik (Schwerpunkt: Erkennung von Nomen, Kasus, optional: Rechtschreibung überprüfen)</b> Fl: im Ermesse der Deutschkolleg*in (siehe TranferLehrer – Fachbereich I – Deutsch - A_ Fachspezifische Informationen)</p>				<b>Inhalt der KA: verbindlich</b>
	<p><b>3. Wortarten II</b> Verben: Einführung in die Tempora</p>	siehe oben	<p><b>Meth.:</b> siehe oben <b>Med.:/</b></p>	/	C.: S. 240 - 250
bis Winterferien	<p><b>3. Wortarten II</b> Verben: Funktion, Konjugation und Tempora, Schwerpunkte: Präteritum, treffende Verben, Wortschatzübungen -&gt; für 4. Sp. erzählen</p>	siehe oben	<p><b>Meth.:</b> siehe oben <b>Med.:/</b></p>	/	C.: S. 240 - 250
	<p><b>4. Spannend erzählen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zunächst: Bildergeschichten (Aufbau von Geschichten, Erkennung und Gestaltung von Einleitung, Hauptteil, Höhepunkt und Schluss)</li> <li>• Erlebnisgeschichten anhand von Überschriften, Reizwörtern o.ä. schreiben, Spannungselemente kennenlernen und in eigene Geschichten einsetzen</li> <li>• Wiederholung der Grundschulthemen: Satzarten, Zeichen der direkten Rede</li> </ul>	<p>Erzählen/ fiktionales Erzählen: Texte zu realen und fiktiven Ereignissen aufbauen und mit Hilfe sprachlicher Mittel gestalten</p> <p>Textsortenmerkmale beuten</p> <p>Texte kriterienorientiert überprüfen und verändern</p>	<p><b>Meth.:</b> Ideennetze erstellen Sinneswahrnehmungen sammeln Einen Spannungsbogen graphisch darstellen Textanfänge miteinander vergleichen Plakate mit Bewertungskriterien erstellen <b>Med.:/</b></p>	<p>Fakultativ: Erzählungen szenisch umsetzen</p> <p>„Wut tut gut“(mit allen Sinnen lernen)</p>	C.: S. 52 - 72



<p><b>2. Klassenarbeit: Eine spannende Erzählung schreiben (Schwerpunkte: Aufbau, Spannungselemente, sprachliche Gestaltung, Präteritum, Satzarten und Zeichen der wörtlichen Rede) [-&gt;Schöne Diagnosemöglichkeit: Sitzen die Nomen?]</b>                  FI: im Ermesse der Deutschkolleg*in (siehe TranferLehrer – Fachbereich I – Deutsch - A_Fachspezifische Informationen)</p>					<p><b>Inhalt der KA: verbindlich</b></p>
<p>HJ Zeugnisse: Bei der Note „ungenügend“ oder schlechter muss ein Förderplan geschrieben und an den*die KL weitergeleitet werden. Vorlage: D_Fachspezifische Förderpläne</p>					
<p>bis Osterferien</p>	<p><b>5. Sachtexte analysieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung der 5-Schritt-Lesetechnik im Rahmen eines Methodentags;</li> <li>• Tabellen lesen, Grafiken entschlüsseln, Informationen in Texte umformen</li> <li>• Kurze eigene Texte zu thematischen Teilaspekten schreiben</li> <li>• Mind-Map</li> <li>• Informationsplakat erstellen</li> </ul>	<p>Strategien zur Erschließung informierender Texte anwenden</p> <p>Schlüsselinformationen herausarbeiten</p> <p>Zentrale Textinformationen mündlich zusammenfassen</p> <p>Fragen zum Text formulieren und/oder mit Hilfe des Texts beantworten können</p> <p>Unbekannte Wörter aus dem Sinnzusammenhang erschließen</p>	<p><b>Meth.:</b> Fünf-Schritt Lesemethode zur Erarbeitung von Sachtexten</p> <p>Signalwörter unterstreichen, Überschriften geben</p> <p>kurze Sachtexte zusammenfassen</p> <p><b>Med.:</b> Geleitete Internetrecherche (Suchmaschinen für Kinder u. Jugendliche)</p>	<p>Zusammenarbeit mit den Fachlehrern für Erdkunde und Biologie Präsentation der Lernergebnisse im</p>	<p>C: S. 185 - 204</p>
	<p><b>3. Klassenarbeit: Sachtextanalyse</b> FI: 8/12</p>				



bis Osterferien	<p><b>6. Grammatik und Rechtschreibtraining II:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Satzglieder bestimmen: Subjekt, Prädikat, Objekte, adverbiale Bestimmungen</li> <li>Satzarten: Aussage-,Frage-,Ausrufe-, Aufforderungssätze, einfache Sätze</li> <li>Fehlerschwerpunkte der Rechtschreibung</li> <li>Dehnung und Schärfung</li> <li>S-Laute</li> <li>Satzzeichen (Satzschlusszeichen, Wörtliche Rede, Komma in der Aufzählung)</li> </ul>	<p>sprachliche Strukturen mit Hilfe von Proben untersuchen; Satzglieder eines Satzes bestimmen; grammatikalische Gestaltungsmittel funktional einsetzen</p> <p>Schreibnormen kennen und anwenden; Fehlersensibilität entwickeln ; Umgang mit Hilfsmitteln (z.B. Lexika)</p>	<p><b>Meth.:</b> Lückentexte; Satzglieder und Wortarten verschiedenfarbig markieren; Tabellen</p> <p>Satzbaumaschinen; Lauf,-Partnerdiktat Lückentexte mit Wörterbüchern arbeiten</p> <p><b>Med: /</b></p>	<p>/</p>	<p>C: S. 254 – 264</p> <p>C: S. 283 - 298</p>
bis Sommerferien	<p><b>7. Märchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nacherzählungen schreiben</li> <li>Märchenmerkmale und Aufbau von Märchen erkennen</li> <li>eigene Märchen nach o.g. Mustern schreiben</li> </ul>	<p>Erzählschritte erkennen; textsortenspezifische Elemente erkennen und in eigenen Texten verwenden; interkulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Bearbeitung von Märchenmotiven feststellen</p>	<p><b>Meth.:</b> Überschriften finden Handlungstreppen zeichnen Märchenkarten, -steckbriefe anfertigen Märchen nacherzählen, weiterschreiben, selbst verfassen Eltern nach Märchen aus ihrer Kindheit befragen</p> <p><b>Med.:</b> /</p>	<p>Fakultativ: Märchen in musikalische Formen übertragen</p> <p>Fakultativ: Märchen in szenisches Spiel umwandeln</p>	<p>C: S.113 - 126</p>
<p><b>Klassenarbeit Nr. 5: Nacherzählung eines Märchens, eigenes Märchen nach Reizwörtern, eine Fortsetzung eines vorgegebenen Märchenanfangs o.ä. schreiben</b>                  FI: im Ermesse der Deutschkolleg*in (siehe TranferLehrer – Fachbereich I – Deutsch - A_Fachspezifische Informationen)</p>					<p><b>Inhalt der KA: verbindlich</b></p>

bis Sommerferien (fakultativ)	<p><b>Gedichte (fakultativ)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturen erkennen (Verse, Strophen, Reime)</li> <li>• Vortragen üben</li> </ul>	<p>Gedichtmerkmale erkennen Inhalt und Sinn von Gedichten erschließen Strategien des Auswendiglernens Gedichte sinnerfassend und gestaltend vortragen Gedichte nach Mustern verfassen</p>	<p><b>Meth.:</b> Betonte Wörter unterstreichen, Pausen setzen, Reimpaare finden, passende Reimwörter einsetzen, Gedichte anhand von vorgegebenen Textstellen rekonstruieren Gestalten, z.B. Bildgedichte, Elfchen etc. andere Idee, z.B. Ausstellung, Gedichte-Jukebox etc. <b>Med.:</b> Gedichte mit Hilfe eines Computers gestalten</p>	/	Auswahl siehe C.157 - 171
<p><i>Verbleibt uns noch Zeit?? Dann können wir nach Herzenslust lesen, Schelmengeschichten schreiben, Tiere beschreiben, eine Lektüre lesen, ein Wanderbuch lesen, üben etc...</i></p>					

Allgemeine Hinweisen:

- In mindestens der Hälfte aller Klassenarbeiten muss die Rechtschreibung überprüft werden (z.B. durch Diktate oder andersartige Klassenarbeiten)
- Berechnung der Punkte ist verbindlich nach folgender Tabelle: